

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klarke 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 64.

Mittwoch 10. August 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 12. Juli. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 6. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handlungsreisende für das 2. Vierteljahr (Schluß). — Marktbericht vom 31. Juli bis 6. August. — Baubewegung vom 6. bis 9. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuertafeln.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 12. Juli 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die Bb. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunjach, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3598, M. Abt. 34 a, 7585.) Dem Ansuchen des sozialdemokratischen Schul- und Erziehungsvereines „Freie Schule-Kinderfreunde“, Landesgruppe Wien, und des Verbandes der Amateurfußballvereine Oesterreichs „Bafö“, Landesgruppe Wien, um Bewilligung der ermäßigten Wasserbezugsgebühr von 4 g per Kubikmeter für die in den Eingaben angeführten Sport- und Spielplätze wird gemäß des Wiener Wasserversorgungsgesetzes vom 18. März 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 13, ab drittem Viertel 1927, als dem dem Einlangen der Ansuchen folgenden Ableseviertel, unter Einhaltung der im § 9, Absatz 1 des Wiener Wasserversorgungsgesetzes vom 23. Jänner 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, für besondere Wasserbezüge gegebenen Voraussetzungen Folge gegeben.

(P. Z. 3599, M. Abt. 34 a, 6024.) Dem Ansuchen des Wiener Eislaufvereines, 3. Johannesgasse 28, um Bewilligung der ermäßigten Wasserbezugsgebühr von 4 g per Kubikmeter für seine Sport- und Spielplätze, 3. Am Heumarkt 4, gemäß dem Wiener Wasserversorgungsgesetz vom 18. März 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 13, wird mangels der in diesem Gesetze gegebenen Voraussetzung, daß die in Betracht kommenden Sport- und Spielplätze nicht mit Erwerbsabsicht betrieben werden, keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 668, M. Abt. 36, 217.) Der Beschwerde des Matthäus Dikmaier, Spezereivarenhändler, gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk, Z. 8380/26, vom 25. November 1926, mit welchem die angestrebte Warenausräumung vor dem Geschäftsfokal des Beschwerdeführers nicht bewilligt wurde, wird aus verkehrspolizeilichen Gründen unter Hinweis auf den starken Verkehr auf der Währinger Straße und den verhältnismäßig schmalen Gehsteig vor dem Geschäftsfokale keine Folge gegeben. Was die Bemerkung des Beschwerdeführers hinsichtlich der Warenausräumung anderer Geschäfte in der Währinger Straße betrifft, so

wird mit Rücksicht auf die seit den diesbezüglich erteilten Genehmigungen bedeutend geänderten Verbauungs- und Verkehrsverhältnisse eine kommissionelle Ueberprüfung und eventuell ein Widerruf der genehmigten Warenausräumungen aus verkehrspolizeilichen Gründen erfolgen.

(P. Z. 3602, M. B. A. 12, 1338.) Die Berufung des Marktvirtualienhändlers Franz Kurz jun. gegen den Bescheid der Marktamtstanz vom 19. November 1926, Z. N. 305, mit welchem seinem Ansuchen um Erteilung eines Marktstandes auf dem Marktplatz 12, Niederhofstraße zum Verkaufe von Wildbret und Geflügel aus sanitären Gründen keine Folge gegeben wurde, wird wegen ihrer verspäteten Einbringung abgewiesen.

(P. Z. 3600, M. B. A. 10, 6102.) Der Beschwerde des Fleischaufbauers Johann Jawlasky gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes 10 vom 13. Mai 1927, Z. 6102, mit welcher ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 3 auf dem Markte „Columbusplatz“ entzogen wurde, weil er laut Bericht des Marktamtes 10 entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereit gehalten hat, wird aus Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3644, M. Abt. 36, 259.) Der Berufung des Adolf Langer gegen den mit Bescheid der M. Abt. 36, Z. 128/VI/P/26, für ein Portal mit beleuchtbarem Portalkopf vorgeschriebenen Platzins in der Höhe von 80 S wird keine Folge gegeben, da die Bemessung den hiefür geltenden Vorschriften entspricht.

(P. Z. 3671, M. Abt. 42, 579.) Der Beschwerde des Georg Burian gegen den Bescheid des Magistrates vom 16. Februar 1927, Z. M. Abt. 42, 212, womit sein im Namen mehrerer Fischer gestelltes Ansuchen um Wiedergestattung des Fischens mit Daubeln in dem der Gemeinde Wien zugewiesenen Reviere, das ist die Strecke des Donaukanales vom Rußdorfer Sporne bis zur Staatseisenbahnbrücke, abgewiesen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3643, M. Abt. 51, 237.) Zur Deckung des durch die Bearbeitung der von der M. Abt. 5 hergestellten statistischen Hausarten erwachsenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 103/10 a „Bezüge der Beamten und Beamtinnen für den Kanzleihilfsdienst, Barbezüge“ in der Höhe von 6000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3619, St. Sch. R. 3418.) Die nachstehend angeführten, an Hilfsschulen bereits in Verwendung stehenden und für den Unter-

richt an diesen Schulen geprüften Lehrpersonen werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit den bezeichneten Rangstagen vom 1. Juni 1927 an zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe an einer öffentlichen Hilfsschule im Schulbezirke Wien ernannt:

Anna Dyszkant, Volksschullehrerin, Rangstag 7 Oktober 1914;
 Josef Jenke, Volksschullehrer, Rangstag 23. November 1908;
 Rosa Ludwig, Volksschullehrerin, Rangstag 8. Februar 1909;
 Leopoldine Schaffer, Volksschullehrerin, Rangstag 18. Jänner 1909.

(P. Z. 3673, Br./Gr.) Die Zuerkennung eines dreizehnten Monatsgehaltes an die Vertragsangestellten des Brauhaujes der Stadt Wien, zahlbar am 1. Juni und 1. Dezember eines jeden Jahres im jeweiligen Ausmaße von 50 Prozent eines Monatsbezuges unter der Voraussetzung, daß der betreffende Angestellte am Fälligkeitstage sich mindestens drei Monate im aktiven Dienstverhältnisse befindet, wird genehmigt.

(P. Z. 3675, G.W. 3415.) Dem Offizial der städtischen Elektrizitätswerke Franz Prantl wird ab 1. Juni 1927 auf die Dauer seiner ständigen Verwendung als Kassier eine Kassierzulage von 20 S monatlich unter Zugrundelegung der Bestimmung des Stadtjenatsbeschlusses vom 24. Mai 1927, P. Z. 2765, zuerkannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 3631, M. Abt. 2, 9042) Josef Sterger, Amtsrat;

(P. Z. 3636, M. Abt. 2, 10050) Richard Meisinger, technischer Rat;

(P. Z. 3621, Str. B. D. 9/1) Ondracek Ferdinand, Inspektor;
 (P. Z. 3633, M. Abt. 2, 9337) Rudolf Freund, Verwaltungsssekretär;

(P. Z. 3681, M. Abt. 2, 10010) Johann Willinger, Oberpfleger;

(P. Z. 3632, M. Abt. 2, 8005) Georg Wagner, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 3634, M. Abt. 2, 9157.) Gottfried Weger, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 3635, M. Abt. 2, 6540) Karl Krazer, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 3596, M. Abt. 2, 10337) Marie Söllner, Irrenpflegerin;

(P. Z. 3637, M. Abt. 2, 7919) Emmerich Weiß, Kanzleigehilfe;

(P. Z. 3702, M. D. 3718) Dr. Leopold Groll, Obermagistratsrat, Anerkennung des Gemeinderates;

(P. Z. 3687, M. Abt. 2, 4581) Anton Petrasch, Oberrechnungsrat, Anerkennung;

(P. Z. 2510, M. Abt. 2, 7678) Eduard Kunz, Rechnungsrat, Verleihung des Titels „Oberrechnungsrat“;

(P. Z. 3654, M. Abt. 2, 5090) Karl Haag, Rechnungsrat, Verleihung des Titels „Oberrechnungsrat“;

(P. Z. 3688, M. Abt. 2, 10526) Ludwig Kirchner, Kanalauffseher;

(P. Z. 3682, M. Abt. 2, 9000) Heinrich Heß, Verwaltungsssekretär, Verleihung des Titels „Amtsrat“;

(P. Z. 3689, M. Abt. 2, 21896) Josef Nedomansky, Schulwart;

(P. Z. 3692, G.W. 45) Hans Kubner, Vizeinspektor;

(P. Z. 3691, Str. B. 9/7) Karoline Hoffkirchner, Vizeinspektor;

(P. Z. 3694, M. Abt. 2, 10246) Cäcilie Knorr, Hilfsarbeiterin.

(P. Z. 3696, M. Abt. 2, 9232.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabenrubrik 106/13 b „Aushilfen an Schulwarte“, verrechnet auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabenrubrik 610/1), in der Höhe von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 3697, M. Abt. 2, 10910.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabenrubrik 104/5 „Aushilfen an städtische Pensionssparteien“ in der Höhe von 5000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 3597, M. Abt. 2, 8751.) Der Berufung des Bauwerkmeisters Johann Winter gegen die Entscheidung des Magistrates vom 13. Juni 1927, M. Abt. 2, 8751, mit welcher sein Ansuchen um Anrechnung der Privatdienstzeit im Fachberufe abgelehnt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 3656, G.W. 2191.) 1. Für die Errichtung einer neuen Einfahrt in das Gaswerk Simmering bei der Chzinggasse und für Terrainregulierungen und Straßenausbesserungen im Gaswerke wird ein Sachkredit von 80.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus Betriebsmitteln zu bedecken ist. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1864, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1193/1, Bauarea Konstr.-Nr. 489 und Dr.-Nr. 21 Reichlstraße, Wien, 11. Bezirk, zu errichtende Einfahrt die Baubewilligung erteilt.

(P. Z. 3657, G.W. 896.) Für die Verlängerung der Hydrantenleitung am Werkplatze Ebenfurth und Aufstellung einer mechanisch angetriebenen Pumpe im Sinne des beigezeichneten Projektes wird ein Sachkredit von 30.000 S genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit von gleicher Höhe zu decken ist.

(P. Z. 3658, G.W. 3736.) Für die Errichtung einer Kantine im Kraftwerk Simmering wird ein Sachkredit von 80.000 S genehmigt, der mit dem Teilbetrage von 50.000 S im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1927 vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist. Der Rest im Betrage von 30.000 S ist im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1928 sicherzustellen.

(P. Z. 3666, Str. B. 3149.) Die Verlegung der jetzigen Abfertigungsstelle der Linien J und 118 bei der Schlachthausbrücke in das Wohnhaus 3. Schlachthausgasse Ecke Fruehtgasse wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 6600 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1927 vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 3667, Str. B. 3028.) Für den Umbau der bei den städtischen Straßenbahnen vorhandenen Benzindraisine wird ein Sachkredit von 30.000 S bewilligt, welcher im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 3668, Str. B. 3058.) Für die Anschaffung von Maschinen und Werkstätteneinrichtungen der Hauptwerkstätte der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt, welcher im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 3669, Str. B. 1269.) Zu dem mit Stadtjenatsbeschlusse vom 8. Februar 1927, P. Z. 802, für die Anschaffung von Büromöbeln und Einrichtungen bewilligten Sachkredite von 30.000 S wird den städtischen Straßenbahnen ein erster Nachtragskredit von 20.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 3663, Str. B. 1998.) Der Verkauf von zirka 391 Bagons Altsisenmaterialien im beiläufigen Betrage von 261.780 S wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Nachstehende Auszufanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3645, M. Abt. 40, 10417.) Baubewilligung für den Ausbau der Hochspannungsschaltanlage in der Unterstation 6. Kautziggasse.

(P. Z. 3670, M. Abt. 28, 2700.) Holzpflasterherstellung 1. Stabiongasse.

(P. Z. 3639, M. Abt. 18, 2181.) Plananlage Camillo Sitte-Gasse—Walfüregasse.

(P. Z. 3638, M. Abt. 18, 2402.) Einbeziehung der Gartenflächen vor dem Westbahnhof in das Parkschutzbereich.

(P. Z. 3640, M. Abt. 18, 594.) Generalbaulinienplan für das Gebiet Zierleitengasse—Agnesgasse im 18. Bezirke.

(P. Z. 3641, M. Abt. 25 a, 2666.) Bannbadeabteilung im Volksbad 7. Hermannsgasse.

(P. Z. 3642, M. Abt. 34 a, 9405.) Erschließungstollen der II. Hochquellenleitung in Neustift bei Scheibbs.

(P. Z. 3643, M. Abt. 34 b, 13155.) Verpachtung städtischer Gründe bei Gaming an den Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 3703, M. Abt. 14, 961.) Aufwertung von Renten der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3612, M. Abt. 1, 406.) Soldatenanstellung.

(P. Z. 3652, M. Abt. 1, 403.) Gewährung von Darlehen an städtische Angestellte.

(P. Z. 3686, Str. B. 284.) Städtische Straßenbahnen, Arbeitsvertrag.

(P. Z. 3695, G. B. 2307.) Städtische Gaswerke, Arbeitsvertrag.

(P. Z. 3611, M. Abt. 1, 402.) Kanalräumungsbetrieb, Arbeitsvertrag. (Nachträgliche Zustimmung gemäß § 96 G.-B.)

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 3655, G. B. 2165.) Kredit für Gasmesserbeschaffung.

(P. Z. 3661, G. B. 725.) Ausbau der Leitungsröhre.

(P. Z. 3659, G. B. 1881.) Ueberstromschutz der Eigenbedarfsanlagen der Elektrizitätswerke.

(P. Z. 3665, Str. B. 1188.) Umbau der Brigittabrücke, Zuschußkredit.

(P. Z. 3664, Str. B. 1074.) Bau einer Straßenbahnwagenhalle in Breitensee.

(P. Z. 3662, Str. B. 3111.) Vermehrung der Fußgruben im Stadtbahnhof Hütteldorf.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 6. Juli 1927.

Vorsitzende: Die G. R. Hellmann, Stubianek und Marie Wiefisch.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Weisser, Bermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Panosch und Dr. Wagner; ferner die Sen. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, die Ob. Mag. R. Marusch und Eisenbach.

Schriftführer: Berv. Sekr. Polt.

Vorsitzender G. R. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 18, Div. Präf. 3016.) Das Kostenverforderniß für den am 24. Mai 1927 im Neuen Wiener Rathause stattgefundenen Empfang der dänischen Pflanzgelehrten wird genehmigt und ist auf Ausgabrubrik 208/2 „Auswendungen zur Hebung des Fremdenverkehrs“ bedeckt.

(Z. 21, M. Abt. 53, 4447.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23/5 G.-D. mangels eines Bedürfnisses der Bevölkerung und aus den dagegen sprechenden verkehrstechnischen Umständen gegen die Erweiterung der der Maschinenbaugesellschaft Trenkler & Komp. für die Route Hütteldorf (Bahnhof)—Burkersdorf erteilten Konzession für die Linie bis zur Babenbergerstraße—Ring, beziehungsweise Technisches Museum—Mariahilfer Straße aus.

(Z. 22, M. Abt. 53, 5432.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H., angestrebten Konzession zum Betriebe des

periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Linie Wien 1. Verkehrsbureau—Mariahilfer Straße—Ringer Straße—Hütteldorf—Burkersdorf—Gablitz—Niederberg—Sieghartskirchen—Abstetten—Mitterndorf—Azenbrugg—Sitzberg—Traismauer—Wagram—Angern—Mautern—Stein—Krems gemäß § 23/5 G.-D. unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Zwischen dem Standplatz in Wien und der Gemeindegrenze dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an der Gemeindegrenze nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt an der Gemeindegrenze nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 23, M. Abt. 53, 6108.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23/5 G.-D. gegen die Erteilung der von Anna Oedermüller angestrebten Konzession zum periodischen Personentransporte auf der Strecke Hütteldorf—Niederberg aus, weil bereits drei Unternehmungen, und zwar Karl Pracher, Trenkler & Komp. und Josef Stadlmaier, Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes für die Route Burkersdorf—Hütteldorf besitzen. Außerdem würden sich verkehrstechnische Schwierigkeiten in Ansehung des Standplatzes in Hütteldorf ergeben.

(Z. 24, M. Abt. 53, 2859.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die von Celestine Robitschek angestrebte Erweiterung der Konzession für die Linie Wolkersdorf—Obersdorf—Seyring—Gerasdorf—Ragnan gemäß § 23/5 G.-D. unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Das Konzessionsdekret hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Zwischen dem Standplatz in Wien und der Gemeindegrenze dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an der Gemeindegrenze nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 25, M. Abt. 53, 6256.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23/5 G.-D. gegen die Erteilung der von Josef Haydt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Ragnaner Brücke—An der oberen alten Donau—Feldleiser Straße—Jenneweingasse—Anton Bofsch-Gasse—Lorettoplatz—Ueberfuhrstraße und retour, mit Haltestellen nach Bedarf, aus, weil der Zustand der Feldleiser Straße einen flaglosen Verkehr in verkehrstechnischer und sicherheitspolizeilicher Hinsicht nicht gewährleistet und den Bedürfnissen der Bevölkerung des in Betracht kommenden Bezirksteiles durch die bestehenden Verkehrsmittel (Straßenbahnen) hinreichend Rechnung getragen erscheint.

(Z. 27, M. Abt. 53, 4778.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die Erteilung der von Hugo Reuther angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien, Althanplatz—Kriehendorf (Bad) gemäß § 23/5 G.-D. unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung, da mit Rücksicht auf die Befürwortung der Gemeinde Kriehendorf der Bedarf als gegeben erachtet werden kann: a) Die Bestimmung des Standplatzes bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Das Konzessionsdekret hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege ver-

fügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Zwischen dem Standplatze in Wien und dem Ruzsdorfer Platz dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist auf dem Ruzsdorfer Platz nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 31, M. Abt. 52, 551.) Der Freiwilligen Feuerwehr Kaiser-mühlen werden über ihr Ansuchen die für Reparaturen an der in ihrem Eigentume befindlichen Autospritze aufgelaufenen Kosten im Gesamtbetrage von 5263.55 S ersetzt.

(Z. 19, Div. Samml. 1128.) Dem Kustos der städtischen Sammlungen Dozenten Dr. Alfred Orel wird die Bewilligung erteilt, die im Besitze der Stadtbibliothek befindlichen 29 Briefe von Johannes Brahms an den Kupferstecher Julius Allgeyer sowie die von Brahms herrührenden Instrumentierungen der Lieder Schuberts „Schwager Kronos“ und „Gruppe aus dem Tartarus“ in der von der Deutschen Brahmsgesellschaft in Berlin herausgegebenen Monumentalausgabe des Briefwechsels Johannes Brahms', die Musikstücke separat im Verlage Simrock, Berlin (Verlag der Deutschen Brahmsgesellschaft), veröffentlichen zu dürfen. An diese Bewilligung wird die Bedingung geknüpft, daß die Zustimmung der Besitzer des Autorrechtes an den noch unter Schutzfrist stehenden Briefen und Musikwerken vom Gesuchsteller vor der Veröffentlichung beigebracht und in den Publikationen die Bibliothek der Stadt Wien als Besitzer genannt wird, sowie zwei gebundene Exemplare von jeder Arbeit sogleich nach deren Erscheinen der Stadtbibliothek kostenlos überlassen werden.

(Z. 4, M. Abt. 51/A/304.) Als Ladenpreis für das erste Sonderheft der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“, Jahrgang 1927, „Vorläufiger Bericht über die Verwaltung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1926“ wird der Betrag von 2.10 S festgesetzt.

Vorsitzende: GR. Sellmann, Marie Wielisch und Stuhlianeck abwechselnd.

Berichterstatter StR. Richter:

128 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

224 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 209 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 11 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 69 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 141 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverbande stattgegeben.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverbande abgelehnt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 3, M. Abt. 51/A/237.) Bewilligung eines Zuschußkredites für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 103/10 a „Bezüge der Beamten und Beamtinnen für den Kanzleibienst, Warbezüge“ für die Bearbeitung der statistischen Hauskarten.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 21, M. Abt. 49, 13002.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den akademischen Maler Hans Temple.

(Z. 20, Div. M. D. 5083.) Genehmigung des Entwurfes des Magistrates über ein Gesetz betreffend die Regelung öffentlicher Sammlungen.

Allgemeine Nachrichten.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

2. Vierteljahr 1927.

(Schluß.)

8. Bezirk.

Bohne Auguste, Kommissionswarenhandel: Josefina Alexandroff, Marie Janatsch, Anna Fiala, Katharina Mayer, Marie Maderer, Marianne Ringler, Marie Stierzl, Marie Huber, Marie Wimmer, Louise Fleischhandel und Marie Haider.

G. G. Primavesi, Agentur und Kommissionswarenhandel: Eugen Gröbl.

Otto Malik, Gemischtwarenhandel: Maximilian Malik und Ludwig Reuschüttler.

Oskar Scheuer, Handel mit Gummi- und hygienischen Artikeln: Marie Jaitner, Vina Neubauer, Käthe Back, Marianne Baumann und Barbara Beer.

Hermann Kemm, Mechaniker: Jakob Kohn.

Berta Tischler, Erzeugung von Stridwaren: Ludwig Tischler.

Wolf Singer, Wäschewarenherzeugung: Adolf Herzberg.

Paul Schimat, Gemischtwarenhandel: Josef Schimat.

9. Bezirk.

„Jakobi“, Vereinigte Nähmaschinen- und Fahrradfabrikniederlage: Johann Behringer, Franz Lehner, Rudolf Tomek, Josef Rebitsch, Anton Trappel, Franz Puster, Franz Zintel, Fritz Burkert, Josef Baumann, Eduard Valent, Anton Gnablinger, Julian Voldl, Johann Eberhardt, Franz Kohn, Moses Wolf, Emmerich Veran, Alois Hummer und Samuel Steuer.

Friedrich Krause, Buchhandel: Johann Dostal, Bruno Biskaty, Josef Fischer, Friedrich Hauer, Marie Innendorfer, Kurt Schmidl, Friedrich Komolch und Johann Müller.

Anton Triebfeder, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln: Ludwig Flohr, Fritz Flohr, Siegmund Kaufmann, Emilie Kaufmann und Karl Bledy.

„Diabolo“, schwedische Separatorenvertriebsgesellschaft, Kommanditgesellschaft: Theodor Helvig und Rudolf Morawek.

Werner & Wenz, Gemischtwarenhandel im großen: Arthur Raß, Karl Desterreicher und Robert Altman.

Dr. Rudolf Stern, Handel mit kosmetischen Artikeln: Hans Inguß.

Donauländische Möbelvertriebsgesellschaft m. b. H.: Leo Wojakowsky.

Franz Christof, Stephan Vihellachner, Rudolf Ferstl, Dominik Label und Benedikt Pollak.

Julius Schmidt, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren: Josefina Kosta und Emil Brachmann.

Abraham Hochdorf, Handel mit Textilwaren: Viktor Hergesell, Eugen Reindl und Richard Kaaserer.

Oskar Dubienki, Erzeugung von Vergrößerungen von Porträts auf photographischem Wege: Hans Gottwald.

Aron Jorecz, Handel mit Textilwaren: Siegmund Perl.

Josef Großmann, Handel mit Textilwaren usw.: Vladimir Jawenski, Hans Selomint und Franz Eggenhofer.

Ignaz Pids Erben, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Nähmaschinen und Fahrrädern: Alois Mach.

Ernst Schwarz, Weinhandel: Walter Wagner.

Joachim Tischler, Gemischtwarenhandel: Karl Sitzer.

Mannesmannröhren- und Eisenhandels-gesellschaft m. b. H.: Karl Süßner.

Mina Schrom, Warenhandel mit Ausschluß des § 38, Absatz 4 und 5 G.-D.: Paula Rauchlahner.

Josef Janouch, Warenhandel mit Ausschluß des § 38, Absatz 4 und 5 G.-D.: Rudolf Konwica.

Johann Bernab, Druckerei und Verlags-A.-G.: Paul Rapaport.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alterstraße 6

Offene Handelsgesellschaft G. Schott, Handel und Kommission in Textilien: Gustav Lerchner.
 Klara Freund, Gemischtwarenverschleiß: Max Prinz.
 Anton Schönfeld, Buchhandel: Otto Luster.
 Gustav Freund, Handel mit Sicherheitsladentassen usw.: Friedrich Becker.

10. Bezirk.

Dr. Fritz Schmerda, fabrikmäßige Erzeugung chemisch-technischer Produkte: Guido Eschebüll.
 Krikowa & Drobilitzsch, Lederwarenfabrik: Richard Schöps.
 Amalie Barnes, Seifenfabrik: Alois Jochmann.
 Franz Dwořak, Sattler: Anton Dwořak.
 Hugo Dzogovic, Industriemaler: Josefina Reindl und Josefina Beran.
 Karl Kublemann, Imperialfeigenkaffee-fabrik: Hans Fannendödl.

11. Bezirk:

„Ariadne“, Erzeugung von Kabeln und Drähten: Felix Wessely.

12. Bezirk.

Hartwig & Vogel, Schokoladenfabrik: Eduard Seugstschmied.
 Gebrüder Stollwerk A.-G., Schokoladenfabrik: Dr. Ludwig Schachenhofer.
 S. Mahler & Bruder, Wäschefabrik: Louis Mahler.
 Adolf Epstein, Kaffeesurrogaterzeugung: Josef Haas.
 Anna Kalab, Weberezeugung: Anna Kalab.
 Ludwig Tschl, Handel mit Weitschenstielen: Friedrich Hauk.
 Geowerte A.-G., Fabrik kosmetischer Präparate: Alois Senoner.
 Louis Hessel & Komp., Farbenfabrik: Friedrich Humberger.

13. Bezirk.

Luitse Buringer, Erzeugung von Filzschuhen, Taschen und Teppichen: Paul Namek.
 Ernst Steidtner, Eisenhandel im Großen: Adrienne Steidtner.
 Max Fucil & R. Walter, „Fuch“-Fahr- und Motorräder, Vertriebsstelle Diebing: Franz Dwořak.
 Cabos-Deli A.-G., Erzeugung von Bäckerei und Schokoladen: Arnold Marchfeld.
 Heinrich Gelles, Erzeugung von Weißwaren: Max Schleicher.
 Oesterreichisches Verlagsinstitut, Buchhandel: Martha Just, Max Ungar und Franz Neuwirth.
 „F. B.“, Illustrierte Zeitung, Dr. Robert Christ, Zeitungsverlag: Oskar Goppelt, Bruno Hlatky und Theodor Kolop.
 Scheiber & Kwassner, Erzeugung von Starkstromapparaten: Karl Luger.

14. Bezirk.

Thekla Holzwarth, Erzeugung von Bisk, Spirituosen usw.: Anton Weber, Käthe Neu und Karl Artmann.
 Kaufmann & Schloß, Schuhwarenerzeugung: Walter Helmer.
 Janaz Grünwald, Alleinhaber der Firma P. Grünwald, fabrikmäßige Erzeugung von Zelluloid-, Papier- und Leinenwaren: Fritz Grau.
 Reindorfer chem. Stuben-Ges., Erzeugung chemischer Produkte, Gewürze usw.: Ladislaus Brusvida.
 Karl Rodes, Handel mit technischen Neuheiten: Georg Lindinger.
 „Erika“-Werke Karl Schulz, Metallwarenfabrik: Adolf Fritz.
 Mondschein & Speier, Erzeugung von Schuhwaren: Isak Blum.

15. Bezirk.

Josef Hödl, Schuhcremefabrik: Johann Offner.
 Michael Danek, Webwarenerzeugung: Salomon Berzowitsch.
 Josef Pelz, Maschinenhandel: Arthur Holzwarth, Franz Holler, Johann Stuphan, Johann Landner und Wilhelm Höllwarth.
 Alfred Spitzkopf, Gemischtwarenhandel: Josef Bilczek.
 Emil Babfel, Photographenatelier: Franz Schmetter und Franz Wladita.

16. Bezirk.

Bründl & Budin, Photograph: Richard Bröchl.
 Derflinger & Fischer, Musikalienhandlung: Hubert Hief.
 Heltra Zache & Sitter, Gemischtwarenverschleiß: Josef Dragler.
 Hellner & Schreiber, Schuhwarenerzeugung: Leopold Fuchs.
 Julius Meinel A.-G., Handel mit Kaffee usw.: Paul Brunecker und Alois Gundolf.

Adolf Swoboda, Buchhändler: Katharina Heissenberger, Alfred Weiß, Engelbert Thiel und Josefina Paris.

17. Bezirk.

Josef Winter, Buch- und Kunstverlag: Marie Kopřiva.
 E. Ortony, Badwarenerzeugung: Karl Kraml.
 Bäcker & Komp., Vereinigte Metall- und Lederwarenfabriken: Sidor Erster.
 Josef Spitz jun., Versandhaus: Otto Graf.
 Eugen Hafner, Hut- und Kappenerport: Simon Lacher.
 Hospita Juterša, Spezialwäscherezeugung: Karl Schoen.

18. Bezirk.

Karl Schmoll, Schuhcremefabrik: Franz Banek, Josef Fiska und Franz Perathoner.
 E. Schrad, Erzeugung von Radioapparaten: Otto Berlepsch.
 Anna Steiner, Schnellprägerei und Golddruckerei: Friedrich Riederly.
 Maria Sandler, Photographengewerbe: Wilhelm Wessely.
 Emanuel Freund, Spielwarenerzeugung: Walter Freund.
 D. Hinterberger, Buchhändler: Robert Schneider und Martin Schneider.

20. Bezirk.

Wilhelm Berger, Handel mit Papierwaren und Büroartikeln: Anna Hechtenthal, Margarete Lebovits und Moses Schmerl Kobatin.
 Josef Bhl, Handel mit Textilwaren: Rachel Bhl.
 Klara Goldstein, Handel mit Papier- und Schreibrequisiten: Adele Kollarek und Israel Weisberg.
 Franziska Großfeld, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Parfümerienwaren und Kleidern: Otfas Adermann und Marie Zimmermann.
 Samuel Hirschhorn, Gemischtwarenhandlung mit Ausschluß von Lebensmitteln: Juda Leib Spalta, Ernestine Stein, Marie Steininger, Aron Hirsch Waldmann und Jaak Winter.
 Oswald Knopf, Handel mit Wäsche, Leinenwaren und Konfektion: Adele Berger.
 Salomon Laufer, Damenkonfektion und Modewarenhandel: Wolf Schimmel.
 Wilhelm Mosen, Handelsagentur: Aranka Mosen.
 Norbin Werke, Handel mit Gummiabfällen: Josef Agatstein und Samson Kiskis.
 Delindustrie Ges., Erzeugung von Oelen usw.: Wilhelm Riffels.
 Gustav Friemer, Gemischtwarenhandel im Großen: Gustav Pfricmer.
 Max Reinert, Handel mit Wäschewaren: Erwin Liebling.
 Henriette Scheinmann, Pfaidlergewerbe: Laura Hirschhorn.
 Ignaz Schiller, Manufakturwarenhandel: Johann Bayer.
 Hugo Schweiger, Handel mit alten Säden, Eisen- und Metallen: Moriz Bettelheim.
 Adolf Stiaknie, Warenhandel aller Art: Ella Steinmez.
 Hermann Vogelbaum, Handel mit Wäsche, Tuch und Textilien: (Emil) Mendl Jänner, Josef Dlugarecz und Janaz Kormann.
 Stephanie Weiss, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Textilien: Berthold Körner.

21. Bezirk.

D. Fleischmann, Handel mit Textil- und Konfektionswaren: Leo Schuller.
 A.-G. Hauser & Sobotta, Gemischtwarenhandlung im Großen und Nahrungsmittelfabriken: Alfred Lang, Johann Menzinger, Ferdinand Reiter, Johann Schulz, Max Kosler, Raimund Lewisch, Josef Schart und Josef Hirschl.
 Brüder Hemala, Handel mit Delikatessen: Alexander Hemala, Franz Hemala und Josef Schrotth.
 Bb. Mahfarth & Komp., Maschinenfabrik: Ernst Kelnberger.
 Rudolf Sad, landwirtschaftliche Geräte- und Maschinenfabrik: Josef Koller.
 Sobolewski & Deutsch, Schneidermeister: Josef Dub und Hans Klöpner.
 Brüder Laupky, Kraftfutterfabrik: Georg Kesselring, Rudolf Krebs, Johann Zimmermann, Karl Haertl, Johann Sattelberger, Franz Doppler, Josef Scheiblaue, Karl Mitterbauer, Matthias Haag, Franz Mielch, Josef Peintinger und Josef Hahnetamp jun.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. Juli bis 6. August 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 27.884 q (+ 3447), Kartoffeln 12.131 q (+ 1023), Obst 13.788 q (+ 1292), Agrumen 800 Kisten (+ 400) und 178 q (+ 178), Pilze 220·8 q (+ 123·9), Butter 317·8 q (— 44), Eier 2.026.700 Stück (+ 308.600).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 301 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 125 bis 185 g, ungarische und rumänische 115 bis 185, jugoslawische IIa 137 bis 165 g, IIIa 112 bis 135 g, tschechoslowakische 160 bis 200 g, Stiere 112 bis 160 g, Kühe 112 bis 150 g, Weindvieh 55 bis 115 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 190 bis 260 g, ausgeweidet 200 bis 300 g, Fleischschweine 280 bis 345 g, Fettschweine Ia 265 bis 275 g, IIa 250 bis 260 g, Lämmer Ia 200 bis 220 g, Schafe ohne Fell Ia 240 bis 250 g, IIIa 120 bis 160 g, Ritz IIIa 110 g, Ziegen IIIa 70 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 220 bis 280 g, lebende Fettschweine 210 bis 240 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren erhöhten sich gegen die Vorwoche um 13 Waggon mit 81·8 Tonnen. Auch die Zufuhren per Achse waren insbesondere am Donnerstag größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: Braten bis 20 g (Rindsbraten) (340 bis 540 g), minderes Kalbfleisch bis 20 g (260 bis 460 g), Jungschweinefleisch bis 20 g (320 bis 540 g), Schweineschmalz bis 20 g (320 bis 340 g). Die Zufuhren an Geflügel und Wildbret waren größer als in der Vorwoche. Auf dem Geflügelmarkte erhöhten sich die Preise für Enten um 20 bis 60 g und für Gänse um 30 bis 40 g per Kilogramm.

Baubewegung

vom 6. bis 9. August 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Ebenerdiges Haus, Spitzergasse 5, von A. Fiala, Bauführer derselbe (4352).

Verschiedene Bauten.

11. Bezirk: Eisener Speicher für schwere Oele, Simmeringer Lände 88, von der Firma „Teerag“ A.-G., Bauführer Josef Vierer (3156).

„ „ Automobilgarage und hölzerner Wagenschuppen, An den Gaswerken 47, von der Firma „Union“, Bauführer Franz Hansal (3248).

„ „ Kriegergrabstätte, Zentralfriedhof, von der israelitischen Kultusgemeinde, Bauführer Arch. Leop. Ponzen (3271).

16. Bezirk: Flugdach, Heigerleinstraße 3, von Josef Malecek, Bauführer Franz Krebs & Neffe (52072).

„ „ Holzhüttenbau, Rat.-Parz. 88/I, von Karoline Ebner, Bauführer Caernilofsky & Kobiersky (12315).

„ „ Garage, Wurlitzergasse 4, von M. Reichl, Bauführer Eduard Loiboldt (12646).

18. Bezirk: Zubau, Krottenbachstraße 301, von Melanie Sika, Bauführer Emanuel Slama (2050).

„ „ Zubau, Kreuzgasse 34, von Bacher-Grill, Bauführer Primus Hofmann (2222).

„ „ Zubau, Türkenschanzstraße 48, von Paula Schmidt, Bauführer Ing. Hugo Schuster (2653).

„ „ Steinzeugrohrkanal, Abt. Karl-Gasse 18, von Becko-Greifensbühl, Bauführer Gustav Holaubel (4346).

„ „ Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 32, von Josef Braun, Bauführer Karl Mayer (2922).

„ „ Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 76, von R. Swo-boda, Bauführer Adalbert Bavro (2886).

Renovierungen.

17. Bezirk: Richtighausenstraße 1, Karl Glaser (2063).

„ „ Kalvarienberggasse 10, Adalbert Willst (2076).

„ „ Veronikagasse 10, Schmid & Meder (2089).

„ „ Lobenhauergasse 39, Charvot & Kommand.-Gef. (2090).

„ „ Haslingergasse 13, Karl und Jakob Pola (2099).

„ „ Ortliebstraße 10, Karl und Jakob Pola (2100).

„ „ Parhamerplatz 11, Heinrich Parasko & Komp. (2101).

„ „ Schumanngasse 83, Matthias Böschle (2116).

„ „ Zeillergasse 79, Leopold Pöbller & Komp. (2123).

- 17. Bezirk: Beheimgasse 79, R. Kobermann (2124).
- „ „ Haslingergasse 13, Karl Glaser (2131).
- „ „ Mäglberggasse 1 und 3, Böhm & Komp. (2132).
- „ „ Geblergasse 32, Hugo Manhardt (2133).
- 18. Bezirk: Weimarer Straße 41, Ing. Langfelder & Komp. (3067).
- „ „ Gymnasiumstraße 35, Ing. Kulla & Komp. (3071).
- „ „ Bähringer Straße 154, Josef Langer (3102).
- „ „ Köhlergasse 5, Rudolf Benda (3149).
- „ „ Gymnasiumstraße 24, Dehener & Swittalek (3150).
- „ „ Staudgasse 17, Ing. Alfred Roth (3151).
- „ „ Türkenschanzstraße 23, Melcher & Steiner (3159).
- „ „ Bähringer Straße 132 a, Friedrich Veit (1939).
- „ „ Edelhofgasse 5, Gustav Orgelmeister (5156).
- „ „ Schwendenweingasse 6, Bernard Glafauer (2889).
- „ „ Schopenhauerstraße 42, Ing. Hugo Manhardt jun. (2507).
- „ „ Schindlergasse 1, Stigl-Fezel (2979).
- „ „ Schopenhauerstraße 30, Ing. Simlinger (3704).
- „ „ Bähringer Straße 102, S. Manhardt jun. (3217).
- „ „ Martinstraße 28, Theodor Kremser (2337).
- „ „ Wittthauerstraße 17, Bau- u. Adaptierungs-gesellschaft (2585).
- „ „ Staudgasse 22, Karl Mayer (2635).
- „ „ Karl Bed-Gasse 3, Robert Hofer (2728).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

- 11. Bezirk: Neugebäudeweg, Rat.-Parz. 749/7, von Anton Dvorak (1984).
- 16. Bezirk: Steinmüllergasse, Einl.-Z. 670, Dornbach, Michael Spatz (2087).
- 18. Bezirk: Krottenbachstraße, Rat.-Parz. 399/9, von Luise Winter (3184).
- „ „ Blafelgasse, Einl.-Z. 1047, Pöhlensdorf, von Franz Föbinger (3189).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Falty
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASS STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHR-FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2588.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse.

Anbotverhandlung am 12. August, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 1498.

Baumeisterarbeiten

für den Bau von Bissolranlagen 2. Volkswehrplatz, 3. Schlachthausbrücke, 9. Althanstraße—Lugasse, 11. Zinnergasse—Kaiser-Ebersdorfer Straße, 12. Ahlesplatz, 13. Baumgartner Kasino, Sütteldorfer Friedhof, 16. Schuhmeierplatz, 17. Neumalbegger Straße—Dequerstraße, 21. Groß-Fedlersdorf.

Anbotverhandlung am 19. August, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a, 1. neues Amtshaus, 1. Stock.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

**GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE**

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



**GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN**

M. Abt. 23 b, 2568.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42.

Anbotverhandlung am 18. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2577.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße—Heinrich Collin-
Gasse—Moßbachergasse.

Anbotverhandlung am 19. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 5050.

Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil A.

Anbotverhandlung am 19. August, 10 Uhr für die Gas- und
Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr für die elektrische Installation,
in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10,
Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 2587, 2586.

Wohnhausbau 3. Rüdengasse.

Anbotverhandlung am 19. August, 12 Uhr für die Schlosser-
(Gewichts)arbeiten, 1/4 1 Uhr für die Glaserarbeiten in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 5100.

Lieferung und Montage eines Personenaufzuges für den Wohnhausbau 21. Jedleseeer Straße.

Anbotverhandlung am 20. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b,
1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 34 a, 10445.

Erd-, Baumeister-, Maschinisten- und Pflastererarbeiten
für die Neuverlegung eines 250 mm weiten Hochquellenrohrstranges
21. Moltkegasse, Bunsengasse und Voltgasse.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 12.200 K, Maschinistenarbeiten 3600 K, Pflastererarbeiten
110 K.

Anbotverhandlung am 24. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a,
6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M. Abt. 31, 3400.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben, oberster Teil)
im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten
4283 K.

Anbotverhandlung am 26. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse 24/28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

11. August, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den
Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 62).

— Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr
Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 62).

12. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauschlosserarbeiten für den
Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 31/33 (Heft 62).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhaus-
bau 3. Petrusgasse (Heft 64).

16. August, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektroinstallationsarbeiten im
städtischen Kindergarten 16. Rosenadergasse (Sandleiten)
(Heft 63).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus-
bau 3. Schrottgasse (Heft 63).

— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte
„Baumgartner Höhe“, Objekt H, Kurhaus (Heft 63).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in der Landesheilanstalt
„Am Steinhof“, Pavillon 7 und 9 (Heft 63).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13., 18. und
20. Bezirke (Heft 63).

17. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 9. und
21. Bezirke (Heft 63).

— Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr
elektrische Installation, 11 Uhr Gas- und Wasserleitungs-
installation (Heft 63).

18. August, 12 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Zimmermannsarbeiten für das
städtische Volksbad Stadlau, 21. Genochplatz (Heft 63).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus-
bau 2. Ybbsstraße 40/42 (Heft 64).

19. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen
im 12. Bezirke (Heft 62).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Baumeisterarbeiten für den Bau von
Pissoiranlagen (Heft 64).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße—Heinrich
Collin-Gasse—Moßbachergasse (Heft 64).

— Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil A. (M. Abt. 27 b.)
10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elek-
trische Installation (Heft 64).

19. August. Wohnhausbau 3. Rüdengasse. (M. Abt. 23 b.) 12 Uhr für die Schlosser (Gewichts)arbeiten, $\frac{1}{2}$ Uhr für die Glaserarbeiten (Heft 64).
20. August, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizungs- und Lüftungsanlage für den Theater- und Kinoaal, inklusive Kaffeehaus- und Restaurationsräume 16. Sandleitengasse (Heft 62).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Personenaufzuges für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße (Heft 64).
24. August, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Maschinen- und Pflastererarbeiten für die Neuverlegung eines 250 mm weiten Hochquellenrohrstranges 21. Moltkegasse, Dunsengasse und Voltagasse (Heft 64).
26. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben, oberster Teil) im 13. Bezirke (Heft 64).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Aufstellung eines Lastenaufzuges im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse.*)

Anbotverhandlung am 4. August.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer: Montage): F. Bauers Nachfolger 4180 (820); St. Sowiſch 3470 (665); F. Wertheim 4230 (695); S. Wankenberg 3490 (495); Th. v. Ester 5980 (825).

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse.*)

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten in Schilling: „Wimeg“ 19.967-40; Jgn. Krausz & Komp. 20.567-40; Siegfried Hersch 19.467-40; Albert Barnert & Sohn 22.858-20; Heinrich Kotter 23.780-80; Josef Samata 19.008; Karl Moser 16.229; Johann Sommer 21.690-50; Karl Nowak 26.088-50; Anton Wiesers Söhne 21.997-29; Wilhelm Schmidt 22.069-81.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse.*)

Anbotverhandlung am 5. August.

Es offerierten in Schilling: G. Zirafel 752; M. Tutſch 852-50; L. Schöfberger 820-40; Franz Wagener 724; Johann Seehofer 1207; Karl Müller 786-48; Frits Hachda 1326; Ludwig Erbel 1491; A. John 686-70; R. Düll 895-42; Karl Pagan 1066-20; Franz Erbel 878.

Wohnhausbau 17. Beringgasse.*)

Anbotverhandlung am 8. August.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Beischlag)arbeiten: Franz Kurzbauer 28.055-80; Karl Woda 23.189-30; Jgn. Krausz & Komp. 24.304-80; Karl Nowak 22.699-90; Robert Klappholz 23.990-05; Karl Moser 19.799-60; C. S. Ripl & Komp. 27.993; Vinzenz Babinsky 23.667; Karl Neumeier 22.648-50; „Wimeg“ 22.419-50; Oswald Willisch & Ernst Hauschka 24.215-40;

für die Anstreicherarbeiten: G. Stepanek 21.184; Arthur Anton Weiß Witwe 22.252; Edmund Lang 23.226; Ludwig Kubicek 19.882; Franz Jilek sen. 22.295-50; Franz Eigner 23.105; Karl Köhler 20.942; Karl Hanel 21.755; Oskar Bilek 18.855-60; Karl Mohr 22.167; „Austria“, Gef. m. b. S. 21.461; Eduard & Rudolf Koczvera 22.647; Johann Ruth 21.784-50; Alois Kolb 23.144-40; Friedrich Sticher & Komp. 19.087-50; Wilhelm Poppe 22.727-70; Etl 21.082-50; Alois Düller 20.573-70; A. Schafarik 21.898; A. Hochreiter 22.334-30; Matthias Stanko 20.032; A. & W. Selly 20.355; Ludwig Koller 22.613; Leopold Mayer 21.131; Zuderberg & Komp. 21.533; Franz Jilek jun. 21.965-50; G. Habac 22.219; Otto Joth 22.700; Hugo Riha 22.144; Robert Blümel 21.119; Heinrich Ritter 23.064; Friedrich Quante 23.593; Josef Swoboda 20.882; Louis Vattan 20.360; Stenzel & Hinner 22.368; Franz Beneſch 22.834-41; Alois Danek 21.216; Rudolf Züttner 22.915; Eisenschuhgesellschaft 21.583-50; Ferdinand Slyn 22.262; Anton Myska 20.465-50; Leopold Spieller 21.436-40.

Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße.*)

Anbotverhandlung am 8. August.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser (Beischlag)arbeiten: Benzel Klif 126.747; Jgn. Krausz & Komp. 133.049-20; Karl Nowak 139.605; Robert Klappholz & Komp. 147.916-78; Karl Moser 131.989-40; C. S. Ripl & Komp. 147.021; Vinzenz Babinsky 137.414; Oswald Willisch & Ernst Hauschka 149.780-82; Josef Samata 136.955-50; „Wimeg“ 132.886-60;

für die Anstreicherarbeiten: Friedrich Sticher 113.050; „Grundstein“ 151.228; Rudolf Züttner & Bruder 131.410; A. Bernhard 125.530; Franz Beneſch 128.064; Eduard & Rudolf Koczvera 131.950; F. Schöppflin 115.670; Zuderberg & Komp. 124.600; A. Hochreiter 127.535;

G. Lang 132.917; Karl Hanel 124.720; A. & W. Selly 118.010; Karl Bazant 125.039; „Austria“ 120.020; G. Stepanek 123.000; Brüder Giuliani 124.580; Josef Prehorowicz 139.990; Ludwig Kubicek 119.975; G. Habac 124.620; Friedrich Quante 120.212; Egon Gros 142.530; A. Schafarik 119.990; A. Kolb 133.896; Franz Jilek jun. 128.460; Franz Jilek sen. 130.190; Franz Eigner 134.650; Bläſſy & Nowotny 123.730; Louis Vattan 107.150; Robert Blümel 127.780; Eisenschuhgesellschaft 123.675; Josef Riza 130.770; Langfelder & Komp. 133.680; Ferdinand Slyn 159.980; Anton Myska 119.840; Etl 119.000; Leopold Spieller 124.220; Alois Düller 116.590; Matthias Stanko 117.630; Alois Danek 123.580;

für die Spenglerarbeiten (a = ohne Material, b = mit Material): Jgn. Stoppel a 43.675, b 84.990; „Wimeg“ a 43.945, b 85.540; Karl Schuhmann a 42.240-80, b 86.977; Hermann Gafel a 37.691, b 81.995; A. Neufirch a 36.819-80, b 85.485-20; Leopold Hubner 43.047-60; b 91.790-40; Josef Bellner a 38.237-48, b 79.401; Johann Schuster a 39.674, b 95.824-90; Jng. G. Roscher a 46.710, b 93.070; Brüder Oppih a 36.930-60, b 90.922-50; Friedrich Katlein a 41.432, b 83.994; S. Refnar a 34.472, b 94.606; Leopold Kopriva & Sohn a 43.185, b 87.172-50.

Zimmermacherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42.*)

Anbotverhandlung am 8. August.

Es offerierten in Schilling: Georg Kadek 2581; Johann Scheer 2000; Karl Appel 1992-54; Reundlinger & Kranz 1550-20; Franz Marzb 2572; Rudolf Züttner & Bruder 2235; Alois Danek 1931-32; Zuderberg & Komp. 2557-50; Rudolf Voubeck 2388; Emil Grotte 2160; Anton Hochreiter 2012; Heinrich Kumpel 2156; Stenzel & Hinner 1950-10; Johann Kronfuß 1640-50; Johann Vitan 2109-50; Abatemifer Werkstätte 2322; Hans Lehrich 2004; Ludwig Koller 1641; Eduard & Rudolf Koczvera 2988; Martin Scheffel 2004-50; Oskar Bilek 2452-50; Bläſſy & Nowotny 2587; Alois Bernhard 2136; Franz Beneſch 2265-60.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

1. Juni 1927.

Alder Irma, Handel mit neuen und alten Plachen und Säden, 2. Engertstraße 237. — Bayer Anna, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemischputzen, 7. Kandlgasse 9. — Borenstein Ferk, Schuhmacher, 2. Franzensbrüdenstraße 7. — Braun Marie, Kleidermachergewerbe, 17. Rößergasse 7. — Brauner Simon, Handel mit Stoffresten und Kappen, 20. Klosterneuburger Straße 49. — Broch Sarah, Schönheitspflege, Gesichtsmassage und Maniküre, 17. Promenadegasse 58, Heubergbad. — Fischer Arnold, Handel mit Bekleidungsartikeln, Möbeln, Rahmen, Galanteriewaren, Delgemälden und Aquarellen, 2. Weintraubengasse 8. — Freher Aloisia, Marktviktualienhandel, 21. Floridsborfer Markt, Stand 3. — Friedländer Oskar, Alleininhaber der Firma Ed. Friedländer, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und Wohnungsgegenständen, 7. Burggasse 2. — Friedrich Emanuel, Zimmer- und Fensterputzer, 21. Schenken-dorf-gasse 55. — Gaugusch Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Mannagettgasse 3. — Gersten Leontine, Wäschewarenherstellung, 2. Volkerstraße 4. — Hell David, Milchmeier, 21. Am Spitz 8. — Huber Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Ybbsstraße 44. — Janeczek Ladislaus, Kürschner, 5. Grün-gasse 12. — Jelinek Karl, Handel mit Kurz-, Papier- u. Galanteriewaren, 14. Steigergasse 13. — Jerabel Franz, Gemischtwarenverfleiß, 16. Wilhelmminenstraße 78. — Jeschel Marie, Mobilstengewerbe, 7. Westbahnstraße 24. — Jurovath Nikolaus, Kleidermacher, 5. Ramperstorfergasse 27. — Kiegel Ferdinand, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textilwaren und Schneiderzugehör, 20. Treustraße 1. — Klein Emanuel, Gemischtwarenhandel, 16. Brunnengasse 33. — Köhler Antonie, Gemischtwarenverfleiß, 16. Hasnerstraße 161. — Kohn Karl Friedrich, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten, Senf oder Aren, Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern in der Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr früh, 17. Hernasser Gürtel, Stadtbahnstation Uferstraße, vor der Weinhalle Fröhlich. — Kohan Georg, Wirt, 17. Wurlberggasse 89. — Lustig Alfred, Gemischtwarenhandel im großen und im kleinen, 20. Dresdner Straße 115. — Mach Wilhelmine, Damenkleidermachergewerbe, 2. Engertstraße 189. — Maier Christine, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen und gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Schönngasse 12.

Schiffböden,
Kistenbretter, Industriehölzer,
Bau- u. Tischlerholz aller Art.

Leopold Vulkan
Holzgrosshandlung
Wien-Nordwestbahnhof
LAGERPLATZ — TELEFON 45-4-80

— Mares Albine, Gemischtwarenverschleiß, 18. Edelhoftgasse 21. — Marsoun Franz, Kleidermacher, 21. Brünner Straße 121. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Maurer, Golddraht-, Gezpinst- und Pofamentierindustrie, fabrikmäßige Erzeugung von Gold-, Silberdrähten, Gezpinsten, Stidereien und Pofamentierwaren, 7. Wandgasse 21. — Mike Adolf, Erzeugung von chemischen Putzmitteln auf kaltem Wege, 2. Untere Augartenstraße 16. — Müller Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Prager Straße 145, neben der Fabrik. — Novotny Kofa, Verkauf von Sodawasser, Kanditen und Fruchtjäften, 16. Lerchenfelder Gürtel, Haltestelle Josefstadt zwischen Gehweg und erstem Baum der nördlichen Seite der Baumallee. — Ruzbaum Albert, Wäschewarenherstellung, 14. Dabergasse 12. — Odo Wenzel, Spiegelglasbelegerei, 14. Fenzlgasse 33. — Pafal Karoline, Erzeugung von Satteldeden und Kleiderschuhnezen und Kleiderschuhnezen für Fahrräder aus Stoff und Garn, 7. Lindengasse 32. — Pafal Matthias, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelmarkt 134. — Priboznik Franz, Handel mit Häuten und Gedärmen, 16. Haberlgasse 28. — Roztočil Ludwig, Kleinfuhrwerk, 2. Sternedplatz 5. — Scharf Karl, Gipsbildhauer, 2. Nbbststraße 18. — Schastopf Aron, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 2. Rembrandtstraße 30. — Seiz Paula, Konditoreiwaren- und Fruchtjäfteverschleiß, 16. Liebhartstalstraße 41. — Selzer Karl & Komp., Kommanditgesellschaft, Eierhandel, 14. Zappertgasse 4. — Semo Benzion, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, 2. Praterstraße 12. — Siegl Katharina, Handel mit Brennmaterialien, 16. Richard Wagner-Platz 14. — Singer Franz, Tischler, 16. Heigerleinstraße 23. — Steiner Anna, Fragnergewerbe, 21. Prager Straße 64. — Steinmez Karoline, Straßenhandel mit Obst, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjäften und Gefrorenem, 2. Praterstraße Ecke Mayergasse, beim Café Dogenhof. — Svatos Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 16. Gansterergasse 8. — Trejbal Anna, Marthfahrgewerbe, 8. Lerchenfelder Straße Nr. 148. — Tulipan Franz, Korbflechter, 2. Obere Donaufstraße 111. — Vidovic Ermgard, Wäsche- und Stidereiwarenherstellung, 19. Heiligenstädter Straße 9. — Wiala Margarete, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, 11. Krausegasse 7. — Wildner Josefa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 5. Grünigasse 12. — Zampach Ferdinand, Wäsche- und Wäschepflegeerzeugung, 16. Grundsteingasse 56. — Züllner Silde, Handel mit Zuderbäckerwaren, Kanditen, Erfrischungsgetränken, Gefrorenem und Obst, 21. Fundationsgebiet bei Kilometer 1932 zwischen Nordwestbahnbrücke und Floridsdorfer Brücke.

G Welcher Rost verbrennt jeden Brennstoff und spart dabei bis 50% an Geld? Nur der pat. Original **Gefia-Muldenrost** „Gefia“ A.G. Wien I

2018 I

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgritter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfallöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische Selbstroller, Wolkenvorhänge

Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verfinst.ungsplachen für Kinos und Röntgeninstitute.

KARL RYGL **Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße 33**
Kontrahent der Gemeinde Wien. 1985

Kaufet nur inländische Fittings
Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon Nr. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

20 Jahre Erfahrung!



20 Jahre Erfahrung!

Der neue 1½ bis 2 Tonnen Schnellastwagen
und Omnibus, 6 Zylinder, Niederrahmen, Vier-
radbremse, Schneckenantrieb, Ballonbereifung.

Automobilfabrik Perl, Aktiengesellschaft
Wien, I., Regierungsgasse Nr. 1. 2077

„AUSTRIA“ Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.
Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109 1895

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohelsen für Biederzwecke, Stab-, Fassung und
Konstruktionselisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,
Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohren
aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-
anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke
Hahn“).** 1886

Bohrrohren, Pumpenrohren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalerifer,
gußeiserne Formstücke etc.

Gegründet 1865.

S. KRULL & Co.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22.
Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****AUGUST WOLFSHOLZ** Preßzementbau Ges. m. b. H.
Wien, I., Wiesingerstraße Nr. 8.
Wiederherstellung und Verstärkung beschädigter Bauwerke.
Dichtung gerissener Wasserbauten.
Abfangung sich setzender Gebäude.

Torkretierungen.

1887

Preßbetonpfähle.

**ZIMMEREI WIENERBERG
HAVLICEK & Co.**

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.**M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK**

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 - Telephon 13-1-33

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen

1868

HATSCHEK'S

Eternit

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Fabrik:

Vöcklabruck
(Oberösterreich)

Niederlage:

Wien, IX/1, Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75**Maschinen- u. Waggonbau-
Fabriks-A.-G. in Simmering**

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser,
Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen,
Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen,
Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr.
Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressoren-
bau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

1875

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke**Feuerwehrschräuche**
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**Bauunternehmung
H. RELLA & Co.**

1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

2016 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

Asphaltunternehmung**ROBERT FELSINGER**

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen

Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2088Wien, XX.,
Leithastr. 5
Tel. 43-1-35Ing.
Oskar **Freund & Co.****„PERFAX“****„Spezial - Tränkungsprodukt“**Für Zementfußböden, Betonbehälter, Rohre, Maste usw. verhütet das Stauben vollständig,
erhöht Härte und Dichtigkeit, schützt vor Schäden durch Öle, Säure und zerstörende Flüssig-
keiten. Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. Die kompletten Perfaxierarbeiten
werden eventuell durch unsere eigenen Leute, billigst berechnet, durchgeführt.**HENKEL A.-G., DÜSSELDORF,**

Verlangen Sie Broschüre vom Generaldepot.

Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische
Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78.

2055

„KIESIN“der billigste, wetterfeste, flamm sichere, abwaschbare, hitze- und feuerbeständige hygienische
ANSTRICH für Fassaden, Treppenhäuser, Badeanstalten etc. etc. Nicht teurer als ein gewöhn-
licher Kalkanstrich, dreifach billiger als Gefanstrich, durch enorm lange Haltbarkeit.

EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

Österreichische Wasserwerks- u. Baugesellschaft
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28
**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**

BRÜDER GIULIANI
Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephone 53-205 1859
Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

„Ericsson“
Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

**Königshofer
Cementfabrik**

Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:

X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof
u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof

empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement
aus ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun. 1961

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**
Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1961

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephone 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephone:
91-5-55, 97-1-50.
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

1983

K. D. A. G.

K. D. A. G.

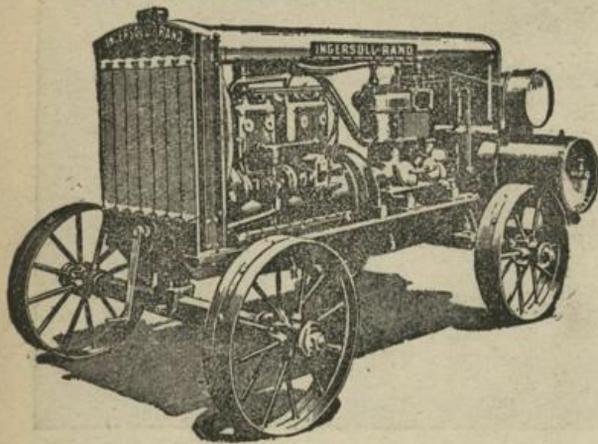
**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-
Aktiengesellschaft**

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G.

K. D. A. G.



KOMPRESSOREN UND PRESSLUFTGERÄTE

FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.
WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3

STRASSENBAU UND TIEFBAU

BETONAUFBRUCHHÄMMER
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER
PRESSLUFTSCHAUFELN
PRESSLUFTSTAMPFER

HOCHBAU

ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK
BOHRHÄMMER
PRESSLUFTWINDEN
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE

STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG

GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN
SCHMIEDEFUEHR
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Haus. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. Telegrammadresse Glassteiner Wien.

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

WIEN

1967

GRAZ

WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

KARL MOSER

Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.
Erzeugung von Stiegeneländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-,
Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1933
Kontrahent der Gemeinde Wien.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-4-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

**Aufzüge
Baumaschinen**

F. Wertheim & Co.
Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen
Sicherh.-Schlösser**